Cannabis-Kranke vom Joint wegholen
Wege aus der Sucht 14

Haartransplantation für Frauen
So füllt sich der Schopf 22

Schrittmacher für schwache Pumpen
So selbstverständlich wie ACE-Hemmer? 23

Arztwechsel als Therapie
Mehr Mut zur Trennung fordert MT-Kolumnist Dr. Michael Drews. 26

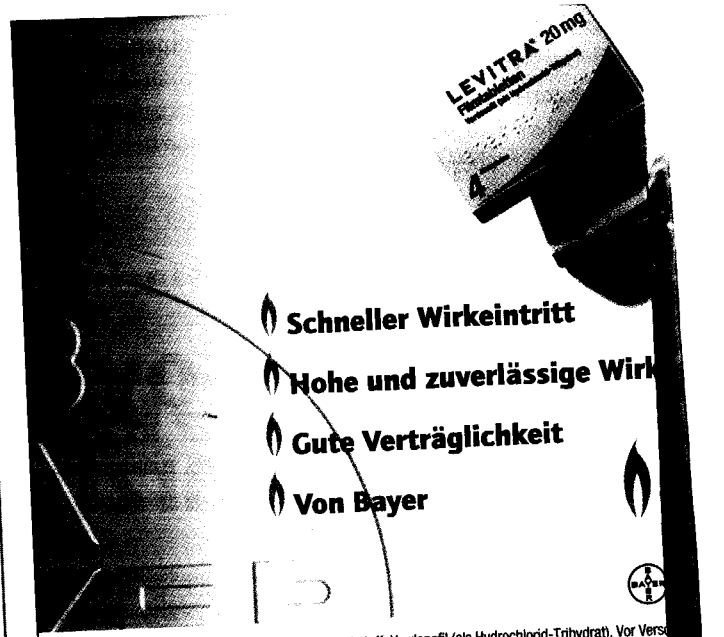
Politik und Perspektiven

Kulturwandel durch GKV-Reform?
Ulla Schmidts Selbstbeweihräucherung 19

Boni für Ärzte
Neue Ziele im bayerischen Arzneimittelprogramm 21

■ Praxisführung und Geld

Kassenlügen immer aufdecken!
Reinigung fürs Praxisklima 35



LEVITRA® 5 mg/10 mg/20 mg Filmtabletten Wirkstoff: Vardenafil (als Hydrochlorid-Trihydrat). Vor Versc
ten. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 5 mg/10 mg/20 mg Vardenafil (als
Bestandteile: Crospovidon, Magnesiumstearat, Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxi
Titandioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Behandlung
Wirkung ist sexuelle Stimulation erforderlich. Nicht indiziert zur Behandlung v. Frauen. **Gegenanzeigen:** G
o. Stickstoffmonoxid-Donatoren (wie Amylnitrit) in jeder Form; Männer, denen v. sexuellen Aktivitäten abz
Kreislauf-Erkrank.); schwere Leberinsuffizienz; Endstadium einer Nierenfunktionsstörung m. Dialysepflic
mmHg); kürzlich erlittener Schlaganfall o. Herzinfarkt (innerhalb d. letzten 6 Mo.); instabile Angina pectoris
nerative Retinaerkrankungen; gleichzeitige Anwendung m. starken CYP3A4-Inhibitoren (Itraconazol, Keto
bei Männern über 75 Jahre; gleichzeitige Anwendung mit HIV Protease-Inhibitoren wie zum Beispiel Rito
lichkeit gegenüber Vardenafil oder einem d. Hilfsstoffe. **Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:** Ka
tigen! Vorsicht bei Patienten m. anatomischen Missbildungen d. Penis o. f. Priapismus prädisp. Erkrar
Plasmozytom, Leukämie). Kombination m. anderen Behandlungen einer erekt. Dysfunktion wird nicht em
v. starken CYP3A4-Inhibitoren (z. B. Itraconazol, Ketoconazol (orale Form.)) vermeiden. B. Kombination n
kann Dosisanpassung notwendig sein. Grapefruitsaft vermeiden. QT Verlängerung: Anwendung bei Patie
vermeiden. Gabe an Patienten m. Blutungsstörungen o. aktiven peptischen Ulzera nur nach sorgfältiger
wirkungen: Flush, Kopfschmerzen, Dyspepsie, Übelkeit, Schwindel, Rhinitis, anormale Leberfunktionsw
Kreatinkinase, Somnolenz, Hypertonie, Tachykardie, Palpitation, Dyspnoe, Rückenschmerzen, Photose
schmerzen, Exanthem, Sehstörungen, Farbensehen, feuchte Augen, Konjunktivitis, Priapismus, erhöhte
statische Hypotonie, Synkope, Angina pectoris, Myokardischämie, Epistaxis, anaphylaktische Reaktio
Myokardinfarkte wurden in zeitlichem Zusammenhang mit Vardenafil-Einnahme und sexueller Aktivität b
vaskuläre Ereignisse, einschließlich Himblutung, plötzlicher Herztod, transitorischer ischämischer Att
wurden nach Markteinführung im zeitl. Zusammenhang m. Gebrauch eines anderen Arzneimittels
Verschreibungspflichtig. **Version:** (D/2)/10/04 Bayer Vital GmbH, D-51368 Leverkusen, Deutschland

Praxisgebühr mahnen

Wir zahlen die Zech

An MEDICAL TRIBUNE

Bis zu 150 € Sozialgerichtsgebühr muss eine KV zahlen, um 10 € trag verankert Köpfe rollen! Ü geschaut, hätte ärzten Nachhi